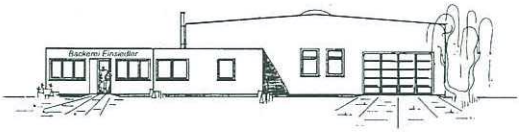
Zunftfibel

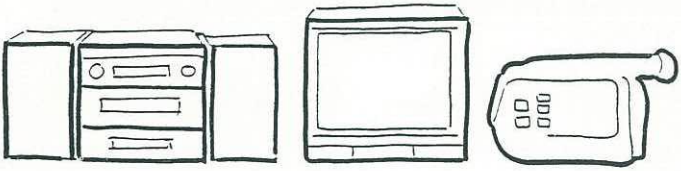
Aichste en
Lkr. Ravensburg
Ottmanneshofer Weg
Großer
Narrensprung
Sa. 20.1.96
14:00 Uhr
50

Bäckerei GmbH
Einsiedler



Am Lauerbühl • 88317 Aichstetten • Telefon 07565/1207

Service und Leistung: einfach maximal



Wir wünschen der Narrenzunft Aichstetten viel Erfolg!

ELEKTRO RUDHARD

- Elektroinstallation
- TV · HiFi · Video
- Werkstatt-Service

Talweg 6/1 · Altmannshofen · Tel. 0 75 65 - 18 58

Unsere Narrenzunft ist den Kinderschuhen entwachsen

Wie ein neugeborenes Kind muß auch ein neugegründeter Verein mehrere Entwicklungsstufen durchlaufen, muß eigene Fehler machen und daraus lernen. Erst nach einiger Zeit erkennt der Außenstehende die Persönlichkeit des heranwachsenden Kindes, oder in diesem Fall das Profil des neuen Vereins. Nun hat aber ein Verein im Gegensatz zum Kind keine Erbanlagen, die sein Werden und Wachsen wesentlich mitbestimmen, sondern ist bei seiner Entwicklung ganz auf die Arbeit seiner Mitglieder und ganz besonders seines Vorstandes angewiesen.

Der Narrenzunft Aichstetten ist es gelungen, in den wenigen Jahren ihres Bestehens ein eigenes durchgehend positives Profil zu entwickeln. Nicht nur die gelungenen Masken und Kostüme, das sogenannte „Häs", sorgen dafür, daß diese Zunft einen äußerst guten Ruf im ganzen Umland genießt. Vor allem das Auftreten in der Gruppe ist vorbildlich.

Mit zahlreichen gelungenen Aktionen belebte die Zunft seit ihrer Gründung unser Gemeindeleben und hat dabei besonders für Kinder immer etwas übrig. Wir alle hoffen, daß der Zunft beim erstmals geplanten Narrensprung der bisherige Erfolg treu bleibt. Ich bitte die ganze Bevölkerung, dieses Vorhaben nach Kräften zu unterstützen. Unsere „Wilden Hunde" haben es verdient!

Dietmar Lohmiller, Bürgermeister

GEBERIT

Wasser ist zum Sparen da!

Die GEBERIT Spülkästen zum Wassersparen im WC gibt's beim Sanitärfachmann:

Manfred Geromiller
Hochstraße 73
88317 Aichstetten
Telefon 07565 / 1377
Telefax 07565 / 1066

Ristorante Pizzeria
La Luna

88317 Aichstetten-Altmannshofen

☎ 07565/7416

Öffnungszeiten:
Di bis Sa 17.30 - 23.30 Uhr
So und Feiertag 11.30 - 14.00 und 17.30 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

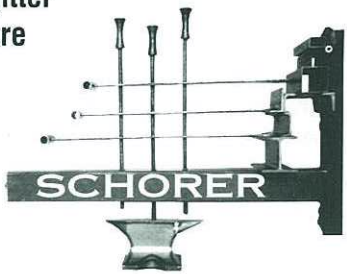
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

- Neubau
- Umbau
- Renovierung
- Kernbohrung

Baugeschäft
FRANZESKO

Wagnerstraße 3
88317 Aichstetten
Tel. 07565/1360
Fax 07565/7970

Wir fertigen für Sie
geschmiedete Treppengeländer
Fenstergitter
Gartentore



Hymer-Alu-Leitern
Brennstoffhandel

J. Schorer-Bauschlosserei
Hauptstr. 56 • 88317 Aichstetten
Tel. 07565/1320 • Fax 1325

Innenausbau
Hotel- u. Gaststätten-
einrichtungen
Möbelhandel

Anton Gemeinder

Kirchstraße 15
88317 Aichstetten
Telefon 07565/1335
Telefax 07565/1284

FLIESEN

MOSAIK

PLATTEN

Besuchen
Sie unsere
Fliesen-Ausstellung

Verkauf
auch an
Selbstverleger

Termin nach
Vereinbarung

Fliesen-Wespel
Fliederstr. 3
Tel. 07565/1435 • Fax 1401

Grußwort

Am 11.11. isch's wieder soweit und für uns Goisterhond beginnt erneut die Fasnetszeit.

Spaß und Freude sollen dabei im Vordergrund stehen, die wir mit unseren Brauchtumsfiguren auch in anderen Gemeinden wieder verbreiten wollen.

Auch die Aichstettener Bevölkerung wollen wir dieses Jahr mehr in unseren Bann ziehen. Zusätzlich zu unserer Dorffasnet veranstalten wir den

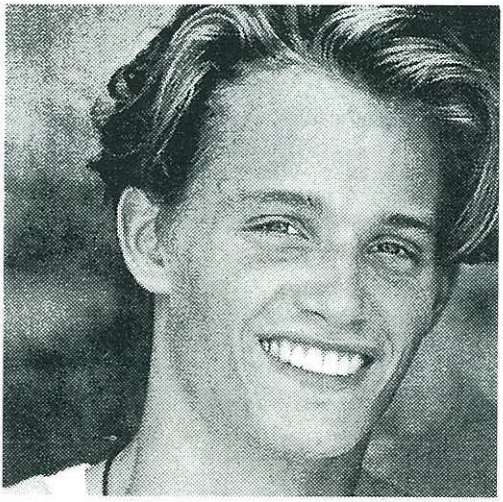
1. Aichstetter Fasnetsumzug,

zu dem wir alle recht herzlich einladen.

Wir würden uns freuen, wenn alle kräftig mitfeiern und bedanken uns für die uns entgegengebrachte Unterstützung.

Bis dahin verbleiben wir mit unserem Narrenruf: Goisterhond - Wilde Hund

Josef Traut, Zunftmeister



(von mensch zu mensch)

„... meine SBank ist gleich um die Ecke, und mein Berater heißt Sabine."

Landesgirokasse

Unsere gemütliche Pension im Allgäu bietet dem anspruchsvollen Gast einen hohen Komfort. Gute Wander- und Radfahrmöglichkeiten verschönern Ihren Aufenthalt im Dorf Aichstetten.

Pension
Familie Jakobartl
Hochstraße 10
88317 Aichstetten
Telefon 0 75 65 / 13 10

Zimmer mit Bad/Dusche und WC

LVM Versicherungen

Damit Ihnen das Lachen nicht vergeht

und in Schadensfällen keine Katerstimmung entsteht, ist eine gute und preiswerte Versicherung besonders wichtig. Sprechen Sie doch einmal mit uns!

Versicherungen aller Art
Finanzierungen, Bausparen, Kapitalanlagen, Immobilien

Martin Huber • Friedenstraße 11 • Tel. 0 75 65 / 12 20 • Fax 18 71

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8:30 bis 10:30 Uhr
Do. und Fr. von 14:00 bis 17:00 Uhr

---

i-Dipfle

Kränze, Gestecke, Kerzenständer und Dekorationen aller Art aus Natur- und Seidenmaterialien finden Sie bei uns in großer Auswahl.

Gerne arbeiten wir aber auch nach Ihren individuellen Wünschen und Farbvorstellungen.
Vielleicht mit einem Rest Ihres Vorhangstoffes.

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr
Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Heidi Maurer
0 75 65 / 74 32
Gerberstraße 2, Aichstetten

1. Aichstetter Narrensprung am 20. Januar 1996

Endlich ist es soweit: Aichstetten wird seinen eigenen Fasnetsumzug haben. Bisher konnte man die vielen Brauchtumsmasken der verschiedenen Narrenzünfte nur bei auswärtigen Umzügen bewundern. So zogen auch die Goisterhond mit den Wilden Jägern und den Oißaweibla in anderen Städten und Gemeinden bei diversen Narrensprüngen durch die Straßen, um sich dort zu präsentieren, närrische Stimmung zu verbreiten und dem Winter den Garaus zu machen.

Eines erkannten die Aichstetter Hästräger bei allen Umzügen in nah und fern: Die Zuschauer haben wie die Narren große Freude am bunten Treiben in den Straßen. Somit entschloß sich die Narrenzunft Aichstetten das „Unternehmen Umzug 1996" in Angriff zu nehmen. Für den Veranstalter eines Narrensprungs ist dieser Tag mit Schwerstarbeit verbunden, gilt es doch ca. 4.000 - 5.000 Maskenträgern und hoffentlich ebenso vielen Zuschauern einen schönen, reibungslosen Tag in Aichstetten zu bieten.

Das Wichtigste bei der Planung eines Umzugs ist natürlich die Terminwahl. Man versucht, den Termin so zu legen, daß in der näheren Umgebung, d.h. im Umkreis von 150 km, zeitgleich kein Narrensprung stattfindet. Dieses Problem wurde relativ schnell gelöst, da am zweiten „aktiven" Narrenwochenende die Goisterhond in den vergangenen Jahren nie voll ausgelastet waren.

Nach der ordentlichen Anmeldung beim Landratsamt Ravensburg galt der Herstellung der Straßendekoration für den Umzugsweg (von Gasthof Tanne bis Turnhalle) das Hauptaugenmerk. In vielen Arbeitsstunden wurden Stoffwimpel an stabile mit Draht verstärkte Kunststoffseile genäht, die insgesamt über 1.000 m lang sind und den gesamten Umzugsverlauf überspannen werden.

Desweiteren wird momentan die Bewirtung der Gäste geregelt und auch das bevorstehende Parkplatzproblem an diesem Tag wird gelöst.

Die Hauptarbeit für die Aichstettener Zunftmitglieder steht natürlich im Januar '96 an, wenn es gilt, Auf- und Abbau zu bewältigen. Um diese Großveranstaltung erfolgreich zu gestalten, bedarf es natürlich der Hilfe anderer örtlicher Vereine, mit denen man deshalb schon in Kontakt getreten ist. Doch allein diese Hilfe wird nicht genügen. Auch die Aichstettener Bevölkerung wird gebeten, die Narrenzunft an diesem Tag zu unterstützen. Zum einen mit ihrem Umzugsbesuch, damit die Straßen auch schön voll sind wenn die Hästräger vorbeiziehen, zum anderen mit Hilfestellungen für die auswärtigen Umzugsteilnehmer, sei es auf Fragen zur Orientierung in einem fremden Ort oder aber zur Befriedigung eines dringenden Bedürfnisses nach einer eventuell langen Busfahrt. Aus diesen Anlässen kann es sein, daß häufiger an Haustüren geklingelt wird als an „normalen" Tagen.

Wir von der Narrenzunft Aichstetten glauben, daß sich die einheimische Bevölkerung aufgeschlossen gegenüber dieser Großveranstaltung verhält und unseren noch jungen Verein dabei unterstützt.

Auf jeden Fall schon ein herzliches Dankeschön im Voraus.

Ihre Narrenzunft Aichstetten

Goisterhond und Wilder Jäger

Seit dem 11.11.1990 - dem Beginn der 5. Jahreszeit - gehen in Aichstetten wollene, schwarz-rote Hundsgestalten um. An diesem Tag wurde von Manfred Rudhard und Gerda Mahle die Narrenzunft Aichstetten gegründet.

Was klein anfing nahm in den folgenden Jahren immer mehr an Gestalt zu. Die Mitgliederzahl von anfangs 48 „Goisterhonden" wuchs stetig an und beläuft sich zum diesjährigen Fasnetsanfang auf 88 - die Warteliste auf ein „freies Häs" ist lang.

Den Entwurf für das Gründungshäs, bestehend aus einer hölzernen „Hondsmaske", einem leder-nen Schellengurt sowie dem Wollkostüm in den Farben Rot, Grau und Schwarz, fertigte Herbert Mayer aus Gebrazhofen an. Die Masken schnitzten und bemalten die Herren Bender und Kohler aus Haidgau. Jeder „Hond" sieht anders aus. Das Häs selber, bestehend aus mit Wolle benähter Hose, Jacke und Kopftuch, muß sich jedes Mitglied nach einer Vorlage selber nähen.

In der Fasnet 1992 / 93 kam die 2. Maskengruppe in Aichstetten hinzu:
Der „Wilde Jäger".

Dieses Häs besteht aus grünen Hosen, die an den Knien mit Lederflicken benäht sind, einem grauen Überrock und einer Holzmaske samt grünem Hut und Umhang. Dazu kommt noch ein festes Schuhwerk sowie ein Ledergurt samt Seitentaschen. Die Masken der Jäger wurden ebenfalls von Bender und Kohler geschnitzt und bemalt.

Die Anzahl der Jäger beläuft sich derzeit auf 12, aber auch hier ist die Nachfrage groß.

Grundlage für beide Maskengruppen ist die Sage des „Wilden Jägers", der zwischen Lautrach und Aichstetten sein Unwesen trieb.

Er hatte zwei riesige, schwarze Hunde, die ihre feuerroten Zungen weit aus dem Maul hängten. Gerade an den „Seelentagen" um Allerheiligen hörte man ihn durch das Gehölz toben und mit seinem weithin hallenden Ruf: „Hurrex-des! Hebs! Brr! Brr!" erschreckte er die Leute. Oft sah man ihn nur als unheimlichen Schatten aus dem Unterholz hervor den Weg queren, jedoch hechelten immer zwei angekoppelte Hunde neben ihm her; mit großen, feurigen Augen und langen roten Zungen.

Einmal, erzählt die Sage, sah ein Schuhmacher den Jäger breit auf einem Baumstumpf hocken und die gespannten Leinen der Hunde versperrten den Weg wie Fallstricke. Als er sich durch das Dickicht einen neuen Weg suchte, versperrten die Hundeleinen erneut den Durchlaß. „Du hast nichts Unrechtes getan", dachte der wackere Schuhmacher und stieg über die Leinen weg ohne sie zu berühren. Und siehe da: weder der Jäger noch die Hunde konnten ihm etwas antun.

Auch ein Wilderer, der im Wald Fallen aufgestellt hatte, hörte einstmals in der Weite wütendes Hundegebell und das wilde Rufen des Jägers. Als dann Wolken den Himmel verdunkelten, ein Wetterleuchten einsetzte und zu einem schweren Gewitter überging, verging dem Wilderer bald das Hören und Sehen, so daß er zitternd vor Angst durch den Wald nach Aitrach rannte. Ihm war für alle Zeiten die Lust vergangen, im Revier des „Wilden Jägers" noch einmal Fallen zu stellen.

Der Jäger, so erzählt man in Aichstetten, müsse umherziehen weil er zu Lebzeiten an Sonn- und Feiertagen nie in die Kirche gegangen sei. Immer, wenn die Glocken zum Gottesdienst riefen, wäre er grad mit Fleiß durch den Lautracher Wald gepirscht. Für diesen Frevel müßte er nun büßen.

BADER Datentechnik GmbH

Am Wald 9, 88317 Aichstetten-Altmannshofen, Tel.: 07565/9406-0 Fax: 07565/7968

Als Systemhaus sowie Novell Unix Master und
Novell Autorisierter Fachhändler
bieten wir Ihnen maßgeschneiderte
komplette EDV-Systemlösungen.

Novell UnixMaster

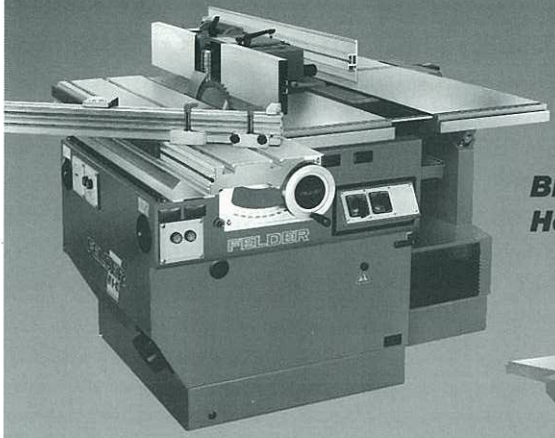
Novell Autorisierter Fachhändler

KHK® Software

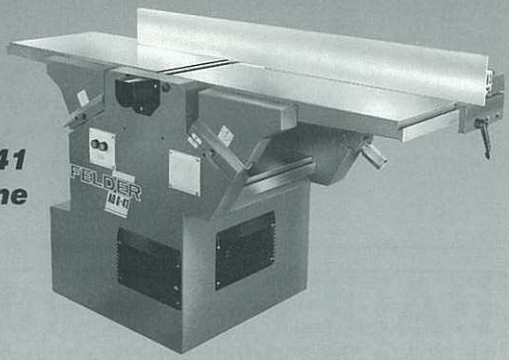
Computersysteme
Softwareentwicklung
Standardsoftware, Zeiterfassung
KHK-Software (Fibu, Lohn&Gehalt, Handwerk, Hausverwaltung)
Beratung und Service, eigene Reparaturwerkstatt

Perfektion in allen Belangen!

Maschinen und Werkzeuge von FELDER!



BF 6-41
Holzbearbeitungszentrum



AD 6-41
Abricht-Dicktenhobelmaschine

F-38
Fräsmaschine

Werkzeug- und Zubehörkatalog

FELDER®

Maschinen + Werkzeuge für die Holzbearbeitung

hobeln sägen fräsen bohren

M. Miller • 88317 **AICHSTETTEN** · Am Lauerbühl · Tel. 0 75 65/94 09 0

Die Vorstandschaft

Die Vorstandsmitglieder sind gewählte Vertreter der gesamten Mitgliedschaft der Narrenzunft Aichstetten. Sie setzen sich für die Interessen des Vereins und seiner Mitglieder ein.

Im Vorstand der Narrenzunft Aichstetten sind derzeit vertreten:

Zunftmeister:	Josef Traut
stellv. Zunftmeister:	Manfred Rudhard
Schatzmeister:	Jürgen Frener
stellv. Schatzmeister:	Monika Prommer
Kassier:	Wolfgang Werner
Häswart Hond/Jäger:	Wolfgang Baumgärtner
Gruppenführer Hond/Jäger:	Georg Hau
Häswart Oißa:	Marlies Würzer
Gruppenführer Oißa:	Anja Oelhaf
Schriftführer:	Sophie Natterer
Umzugsaufpasser:	Walter Rölle
Vorstand Schalmeien:	Jörg Grub
Schriftführer Schalmeien:	Karin Siegl

Der gesamte Vorstand wird alle zwei Jahre in geheimer Wahl gewählt.

Beisitzer: Im Grunde genommen ein Zeuge ohne Stimmrecht bei Vorstandssitzungen. Ein Amt des Beisitzers ist bei der Narrenzunft Aichstetten nicht gegeben.

Aufgaben des Vorstandes: Jedes Vorstandsmitglied erfüllt die Aufgaben seines Amtes. Die Vorstandschaft entscheidet in den regelmäßigen Sitzungen über kommende Tätigkeiten der Narrenzunft. Der Vorstand ist zuständig für Bälle, Umzüge, Veranstaltungen unter dem Jahr, Verhaltensregeln, Häsordnung, Ein- und Austritte von Mitgliedern und sonstige Ziele des Vereins.

Aufnahmebedingungen:

Vorstand: Vorstandsmitglieder müssen unbedingt Zunftmitglieder sein. Der Vorstand muß mit einfacher Mehrheit von der gesamten Zunft gewählt worden sein.

Narrenzunftmitglieder: Voraussetzung ist, zuerst ein Jahr als passives Mitglied in der Zunft zu sein.

Anmeldeschluß: jeweils der 11.11. jeden Jahres (bei Jürgen Frener).
Nach Absolvierung dieses einen Jahres entscheidet der Vorstand über die aktive Aufnahme in die Narrenzunft.

Kontaktadressen:
Josef Traut, Erlenweg 2, 88317 Aichstetten (Narrenzunft allgemein)
Jörg Grub, Holbeinstr. 11, 88299 Leutkirch (Schalmeien)

Meisterbetrieb
neutral
geprüft
Fleischer-Fachgeschäft
Für Qualität
und Frische sorgt
Ihr Fleischer-
Fachgeschäft
Konrad
Spöcker
Telefon 0 75 65 / 71 35
– mit Filialen in Aitrach
und Seibranz –

Das Oißa-Weib - Sage und Entstehung

Im Herzen des dicht bewaldeten Buchkapfs steht seit vielen Jahren das „Bergbaura-Käppele. Es entstand zu Zeiten, wo der Glaube an Gott die Herzen der Menschen stärkte und der Aberglaube in deren Köpfen spukte. Eine geheimnisvolle Kraft umgibt auch das „Bergbaura-Käppele", den schon manchen von viel Leid und Schmerz erlöste, die dieselben aber auch spüren ließen, der nicht an sie glaubte.

So geht die Sage, daß wenn ein Mensch von Oißa (Furunkel) und Warzen geplagt wird und die Ärzte ratlos sind, ihn diese Macht erlösen kann. Es gilt, einen Reisigbesen zu binden und diesen zum „Bergbaura-Käppele" zu tragen. Auf dem Weg dorthin darf nicht ein Sterbenswörtchen gesprochen werden und auch das Umschauen, wie man es aufgrund unheimlicher Geräusche gerne tun würde, ist streng verboten. Wer diesen düsteren Wald kennt, weiß, wie schwer diese Aufgabe ist und wieviel Mut sie erfordert. Wenn die Kapelle dann glücklich erreicht wurde, wird noch ein leises Gebet gesprochen und der Reisigbesen abgelegt. Oißa und Warzen werden dann auf wundersame Weise in wenigen Tagen verschwunden sein, so wie sie gekommen sind. Umgekehrt gab es auch immer wieder Schlaumeier und Geizkragen, die sich an dem reichhaltigen Angebot an Reisigbesen kostenlos bedienten. So berichtet eine alte lebenslustige Frau, daß sie als kleines Kind im Auftrag eines Eschacher Bauern einen Besen beim Käppele holen mußte. Wenige Tage später wurde sie dann von einem „mordsmäßigen" Oißa heimgesucht. Auch andere Frevler wurden immer wieder in der gleichen Art bestraft und hatten einige schmerzgeplagte Nächte, die ihnen die Oißa-Geschwüre bereiteten und die sie das Diebesgut reumütig zurückbringen ließen. Der Glaube versetzt eben nicht nur Berge.

Diese Sage liegt der 1994 gegründeten Maskengruppe der „Oißa-Weibla" zu Grunde. Die Maske wird von Oißa und Warzen geziert und am Handgelenk baumelt ein Reisigbesen, den sich natürlich jeder Hästräger selbst beim Käppele „stehlen" mußte. Auch diese Masken wurden von E. Bender geschnitzt und von Susanne Schmidinger bemalt. Die Idee zu dem neuen Häs kam von M. Rudhard und wurde in bewährter Manier von H. Mayer umgesetzt. Das Häs lehnt sich an das typische Gewand früherer Bäuerinnen an. Das Oißa-Weib trägt einen roten Rock, schwarze Bluse und grüne Schürze und Kopftuch. Schwarze Handschuhe und Stiefel sowie schwarz-grüne Stulpen an den Waden runden das Bild ab. Hilde Baumeister und Hildegard Werner nähten das Häs mit viel Liebe zum Detail unter der Organisation von Häswart Marlies Würzer. Wenn auch noch nicht alles ganz glatt lief, so kann man mit dem ersten Jahr der Oißa sicher zufrieden sein und auch das neue Häs kam allgemein toll an.

Narrenzunft Ai

links: Schalmeien
vorne rechts: Wilde Jäger

hstetten e.V.

hinten rechts: Goisterhond
Mitte: Oißaweibla

Allerhand Schriften.
Allerhand Satz.
Drucksachen
aller Art.
Und Super-
Service:
Allerhand.

Fotosatz
Reinhard Amann
Hauptstraße 16
88317 Aichstetten
Telefon 07565/9401-0
Telefax 07565/9401-20

Fotosatz
EDV-Endlosformulare

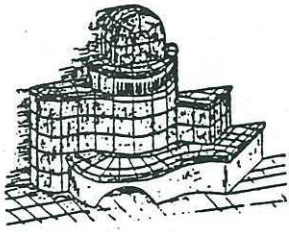
Die Firma Werner Sattelberger wünscht
der Narrenzunft Aichstetten viel Erfolg
bei der Gestaltung des ersten
Umzuges, mit dem Narrenruf
GOISTER HUND - WILDE HUND

SATTEL-
BERGER

Werner Sattelberger
Steinental 60
88410 Bad Wurzach
Tel. 07568/1650 oder 1593
Fax 07568/1441

Ogela-Futtergabeln
Betonglättzubehör
Industriezulieferungen

Fliesen • Kachelöfen
Kachelöfenzubehör



Der individuelle
Kachelofen ganz nach
Ihren Wünschen

Horst Egger
Hauptstraße 28
Postfach 24
88317 Aichstetten
Tel. 07565/1371
Fax 07565/7211

NEU! Schalmeien Aichstetten e.V. NEU!

Seit 1995 haben wir bei der NZ Aichstetten nun endlich auch närrische Töne! Dabei wurde die Gruppe nicht neu gegründet, sondern wegen der guten Beziehungen zur NZ Aichstetten und der Verfügbarkeit eines Proberaumes in der Dorfhalle, beschlossen die Schalmeien sich der NZ Aichstetten anzuschließen.

Gründungsjahr:	1987 (als Schalmeien der Narrenzunft Gebrazhofen)
ab 1988:	Schalmeien Gebrazhofen e.V.
ab Mai 1995:	Schalmeien Aichstetten e.V.
1. Vorstand:	Jörg Grub
2. Vorstand:	Klaus Mangold
1. musikal. Leiter:	Reinhard „Koschi" Koschmieder
2. musikal. Leiter:	Gerhard Stangel
Uniform:	wird jedes Jahr neu entworfen und selbst genäht
aktive Mitglieder:	28
passive Mitglieder:	32

Die Schalmeien werden weitgehend selbständig bleiben. Dies liegt zum einen darin begründet, daß die Gruppe eine gewachsene Struktur darstellt und zum anderen auch ihre Instrumente und Uniformen selber beschafft. Vor allem die Instrumente sind mit einem hohen Kostenaufwand verbunden und werden vorwiegend mit den Einnahmen für Auftritte und aus eigenen Mitteln bestritten.

Im Gegensatz zu den „unmusikalischen Hästrägern" haben die Schalmeien das ganze Jahr über Saison. Sie geben ihr Können bei verschiedensten Anlässen zum Besten: bei Hochzeiten, Geburtstagen, Betriebliche Veranstaltungen, Standkonzerten in Leutkirch und Aichstetten und bei Schalmeien- und Musiktreffen. Auf Frühlings- und Altstadtfest in Leutkirch sind die Schalmeien jedes Jahr mit einem eigenen Stand vertreten.

Wenn sie einmal nicht musiziert begibt sich die Gruppe gerne zu einem Hüttenaufenthalt in die Berge, was ihre Eignung für die NZ Aichstetten nur unterstreicht.

In der fünften Jahreszeit hat die Gruppe ein volles Programm, da sie nicht nur an den verschiedenen Umzügen teilnimmt, sondern auch abends auf diversen Fasnetsveranstaltungen anderer Zünfte für Stimmung sorgt. Am besten können Sie unsere neue Gruppe beim erstmaligen **Schalmeienball** am **27. Januar '96** kennenlernen.

Im übrigen würden sich die Schalmeien über neue Mitglieder sehr freuen!!!

Rot-Weiß Getränkefachmarkt

Der freundliche Markt in Ihrer Nähe!

Sie finden uns in:

Aichstetten	Bachstraße 7
Aitrach	Neue-Welt-Straße 3
Leutkirch	Landhausstraße 27
Memmingen	Hühnerbergstraße 5
Memmingerberg	Grubstraße 24
Steinheim	Heimertinger Straße 41

und über 40 mal im Allgäu und in Oberschwaben

SABO
Qualitätsschmiede für Rasenmäher

Rasenmäher
Balkenmäher
Motorsensen
Gartenhäcksler
Motorsägen
Kreissägen
Holzspalter

Beratung Verkauf Service

Wir verleihen: Balkenmäher, Bodenfräse und Vertikuliergeräte

Landtechnik
Joh. Nep. Doser

Gerberstraße 15 · 88317 Aichstetten
Telefon 07565/7113

Bäckerei • Konditorei
Lebensmittel
Eduscho-Kaffee

W. FRICK

Ihr Fachgeschäft für:
Feine Backwaren, Brot und Kleingebäck, Vollkorn- und Mehrkornbrote.

****

Torten und Kuchen sind zu versuchen, denn zu jedem Kaffeeschmaus gehört etwas aus unserem Haus!

****

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aichstetten • Schulstr. 14
Telefon 07565/7127

Narri, Narrum - nimm nix krumm

Fasnetszeit - wilde Zeit. Nun ist es endlich soweit. In Aichstetten gibt es wieder einen Fasnetsumzug. Am **20. Januar 1996** werden erstmals wieder die Narrenrufe durch Aichstettens Straßen hallen und die Bevölkerung wird ein buntes Fasnetstreiben erleben, das Spektakel des Jahres. Hiermit weisen wir die Bürger Aichstettens schon jetzt auf einige (Un-)sitten der „Mäschkerla" hin und fordern Sie zum Mitmachen auf.

Wenn also am selbigen Tage die Türglocke stürmisch betätigt wird und die Hästräger Einlaß begehren, dann haben die meisten nur zwei Wünsche: Mädels müssen immer „biseln" und für den Rest gilt es, einen Fasnetsschnaps zu ergattern. Wenn sie dann sogar ein Bier, eine kleine Brotzeit oder etwas Süßes erhalten, sind es keine Narren, wenn sie diese Gastfreundlichkeit nicht in Anspruch nehmen. Bitte erschrecken Sie also nicht, wenn Sie an diesem Tage auch mehrfachen Besuch erhalten.

Falls Sie sich an diesem Brauch, der in den meisten Gemeinden hervorragend funktioniert, auch beteiligen wollen, dann geben wir folgenden Ratschlag: horten Sie jetzt schon sämtliche angebrochenen Schnapsvorräte für die Narren und schütten Sie sich diese nicht selbst sinnlos in Ihren edlen Körper. Denn die Maskenträger gehören zu der selbstlosen Gattung Menschen, die sich hier in beispielhafter Weise für ihre Mitmenschen aufopfern und sie vor alkoholischen Exzessen bewahren.

Als nächstes schmücken Sie Ihre Häuser und hängen am besten die Haustüren aus, dann werden Sie auch mit Sicherheit nicht eingerannt. Falls Sie es allerdings wagen sollten, den netten „Fasnetsbutzen" nur alten Fusel zu schenken, müssen wir Sie leider darauf hinweisen, daß es laut unseren einschlägigen Erfahrungen schon vorgekommen sein soll, daß manches volle Glas nicht in eine durstige Kehle floß, sondern in diverse Blumentöpfe. Böse Zungen sprechen sogar davon, daß schon die Sonntagssuppe, welche auf dem Herd dampfte, mit alkoholischen Zusätzen abgeschmeckt wurde.

Aber da Ihr Aichstetter Bürger sicher alles gute und nette Menschen seid, können wir es uns nicht vorstellen, daß unsere Narrenfreunde an diesem Tage nicht gut bewirtet werden. Sollte jemand sicherheitshalber noch einen Übungsabend benötigen, werden sich sicher einige Mitglieder der „Wilden Hunde" bzw. „Oißa" bereit erklären, diesen Haushalt einige Tage zuvor aufzusuchen und die Gastfreundlichkeit zu überprüfen.

Anfragen richten Sie bitte an den Vorstand oder an Hans M.

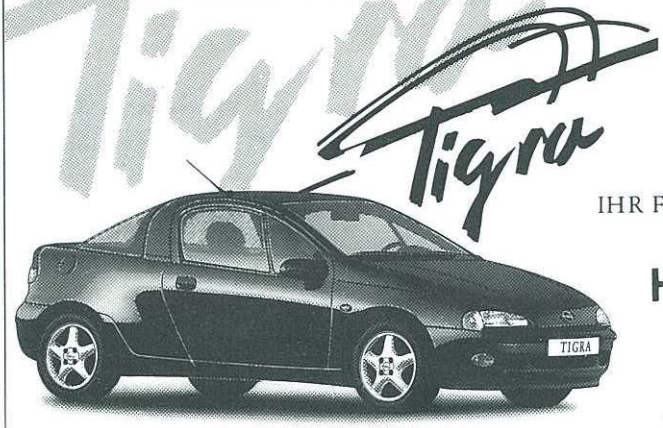
Ansonsten ergeht hiermit ein Aufruf an alle Bürger von Aichstetten: „Seid nett zu Euren Gästen!" Wir wollen doch nicht den Ruf erwerben, daß in Aichstetten Geizhälse und unfreundliche Menschen wohnen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen schon heute einen vergnüglichen Umzug und verbleiben mit einem närrischen

„Goisterhond - Wilde Hund"

DER TIGRA IST LOS!

ABSPRUNG ZUM FAHRSPASS PUR.



IHR FREUNDLICHER OPEL PARTNER

Autohaus
H.J. Hermanutz
Opel – Aral

88317 Aichstetten
Telefon 0 75 65 / 13 11

ZEIGEN SIE IHR ANDERES GESICHT

Wenn sich die Hexen wieder auf unseren Straßen zeigen, wenn sich der Alltag hinter lustigen oder furchterregenden Masken verbirgt und wenn gar das Getöse von Ratschen und Schellen allerorten unüberhörbar ist – dann machen Sie sich auf einen lustigen Tanz gefaßt.

Und toben Sie nach Herzenslust mit. Was dann Ihr Geld angeht: Wir achten darauf, daß auch während des bunten Treibens alles seinen gewohnten Gang geht. Wie jeden Tag.

wenn's um Geld geht – Sparkasse

Ein Unternehmen der Finanzgruppe

Zunftsplitter 1

Hans M. nach einem normalen Umzugstag

Verköstigung vor einem Umzug in fremden Häusern

Gerngesehene Hundepyramide während des Umzugs in Aitrach

Ausgelassene Stimmung vor dem Umzug

Die Getränkeadresse!

Getränke - Mosterei

Franzesko

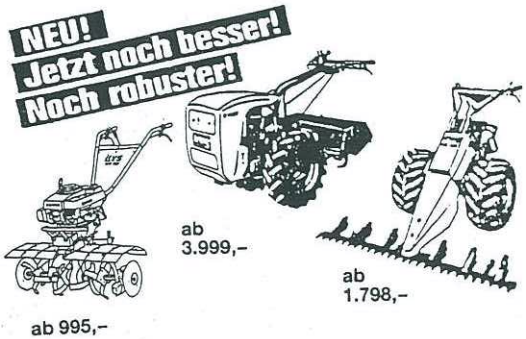
Wagnerstr. 3
88317 Aichstetten
Tel. 07565 / 1360
Fax 07565 / 7970

- Trekkingräder
- Mountain-Bikes u. ATB
- City-Räder
- Jugendräder
- Kinderräder
- Reparaturen und
- Ersatzteile

Fahrrad Schorer
Aichstetten
Hauptstraße 56
Tel. 07565 / 1320
Fax 07565 / 1325

irus
Die starke Marke

Ihr sympathischer Partner



Landtechnik
ARMIN ABRELL
Tel. 07565 / 1314 · Fax 1516
88317 Aichstetten
Hauptstraße 49

Aus dem Leben eines Narren

Viele Leute glauben, es sei nur Vergnügen, wenn man als Mitglied einer Narrenzunft am Samstagnachmittag an einem Fasnetsumzug teilnimmt. Dem ist allerdings nicht so, denn dahinter verbirgt sich Streß, der in den letzten Wochen der Fasnet manchem Narren die Grenzen seiner Belastbarkeit aufzeigt. Denn mit einer simplen Umzugsteilnahme ist es für einen echten Fasnetsbutz nicht getan, hierzu gehören noch eine ganze Menge anderer Dinge. Wir wollen nun einmal von vorne beginnen und unseren Muster-Fasnetsnarren Hans M. an einem ganz normalen „Arbeitstag" begleiten.

Unerbittlich geht Punkt 9 Uhr morgens der Wecker und ruft unseren Freund Hans M. auf, seiner Pflicht nachzukommen. Unter meist größten Anstrengungen verläßt er sein warmes Nachtlager um sich nach einer kalten Dusche seine Arbeitsklamotten anzuziehen: Jacke wie Hose, bestehend aus schwarz/rot/grauen Wollfäden und sein sicherheitstechnisch vorgeschriebenes Frühwarnsystem, den Schellengurt. Danach geht es geradewegs zum Treffpunkt in die Dorfwirtschaft wo ihn seine Kollegen schon sehnsüchtig zum gemeinsamen Frühstück erwarten. Lästermäuler bezeichnen diese Form der Zusammenkunft allerdings schon mal als Frühschoppen. Allzu lange kann er hierbei leider nicht verweilen, da der Bus stets Punkt 12 Uhr den Turnhallenparkplatz verläßt um die frisch gestärkten Narren zu ihrem gemeinsamen Arbeitseinsatz zu transferieren. Da sich fast die gesamte Narrenschar eingefunden hat, ist es natürlich notwendig, dieses freudige Ereignis angemessen zu feiern. Freund Hans M. läßt sich von der guten Stimmung mitreißen und stimmt begeistert in das erste Lied ein. Aber kaum daß der Tag seinen ersten Höhepunkt erreicht hat, ist auch schon der Zielort erreicht.

Hier findet heute wieder ein großes Narrentreffen statt. Aus zahlreichen Orten kommen tausende Gleichgesinnte, um im Auftrag ihrer Gemeinden den Bürgern närrische Grüße zu bringen. Da noch eine Stunde Zeit ist, bis der Umzug beginnt, begibt sich Hans M. mit seinen Kollegen auf Wanderschaft um seiner Grußpflicht nachzukommen. Zudem ist es die Pflicht eines jeden Narren, die Gastfreundschaft der ansässigen Bevölkerung zu prüfen und sie auf den Umzug einzustimmen. Hans M. entzieht sich dieser Verantwortung nicht und stürzt sich wagemutig auf die bevorstehende Arbeit. Er zieht mit seinen Freunden von Haus zu Haus und opfert sich geradezu märtyrerhaft, indem er willenlos die in flüssiger Form und in kleinen Gläsern angebotenen Gastgeschenke, prüft. Sind diese zufriedenstellend, stimmt er mit seinen Freunden meist sofort ein Loblied auf den Hausherrn an. Nach dieser sehr anstrengenden Tour muß sich Hans M. immer beeilen, damit er pünktlich, 15 Min. vor Umzugsbeginn, den Aufstellungsplatz erreicht. Nun kann die Hauptarbeit beginnen. Laut hallt das Kommando durch die Straßen: „Leit, dont d´Maske nauf!" Schnell prüft er den ordnungsgemäßen Zustand seines Kostüms und setzt seine Maske auf. Nun nimmt das Spektakel seinen Lauf.

Die Gruppe setzt sich in Bewegung, die ersten Zuschauer kommen in Sicht. Mit einem lauten „Goisterhond - wilde Hond" sucht sich Hans M. seinen Weg durch die Menge. Er verweilt kurz bei einem kleinen Mädchen, das er mit seinem Narrenruf etwas erschreckt hat, tröstet es mit einer kleinen Leberwurst, um sogleich festzustellen, daß an der Spitze der Gruppe der Bau einer Pyramide angezeigt wird. Sofort läuft Hans M. nach vorne um sich für die Pyramide zur Verfügung zu stellen.

Bringt Hans M. seinen Arbeitstag erfolgreich zu Ende ??? Blättern Sie bitte um !!!

- **Türen**
- **Fenster**
  in Holz und Kunststoff
- **Markisen**
- **Mini-Rolladen**
- **Möbelhandel**

MARTIN GANTNER
Schreinerei
88317 Aichstetten
Tel. 07565/1308
Fax 07565/7905

Auto
ist nicht gleich
Auto!
Elektroinstallation
ist nicht gleich
Elektroinstallation!

Wir sind für die bessere Lösung!

Elektro-Löchle
Kirchstraße 9
88317 Aichstetten

Elektroinstallation
Groß- und Kleingeräte
Antennenbau
Reparaturen

PUTZE
ANSTRICHE
GERÜSTBAU
SANDSTRAHLEN
MALEN
LACKIEREN
TAPEZIEREN
WÄRMESCHUTZ

MALERMEISTER
ANTON ZIMMERMANN
AICHSTETTEN
Hauptstraße 32
Telefon 07565/1208
Fax 07565/7906

Wir finden auch für Sie den richtigen Dreh.

Drehteile
Frästeile
Maschinenbau
Werkzeuge
Vorrichtungen

Vitus Kuhn Feinmechanik
Am Lauerbühl 1
88317 Aichstetten
Tel. 07565/1413
Fax 07565/1451

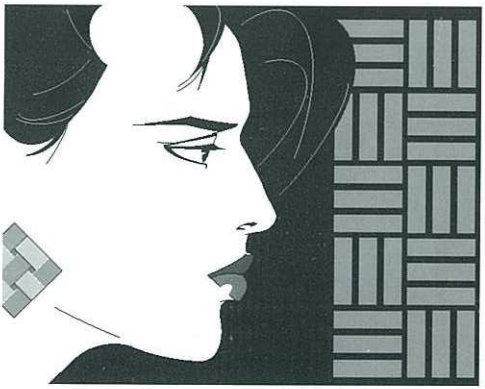
Hans M. hat Pech. Er kniet in der untersten Reihe und muß mit seinem leidgeprüften Rücken die Last mehrerer Goisterhond ertragen. Kaum daß die Pyramide erfolgreich steht, wird auch schon ein Zeichen gegeben, daß sich die gesamte Gruppe in Laufschritt zu begeben hat. Natürlich setzt auch Hans M. zu einem kurzen Zwischenspurt an. Dieses Spielchen wiederholt sich für unseren Freund noch einige Male, bevor der Umzug sein Ende findet.

Völlig erschöpft sinkt er neben seinen Kameraden zu Boden, er ist völlig verausgabt. Zeit sich zu erholen ist allerdings nicht, denn es wird erwartet, daß er in der Festhalle der beheimateten Zunft seine Aufwartung macht. Hier wird Hans M. von dem allgemeinen Trubel mitgerissen, daß er Gefahr läuft, die Rückfahrt des Busses zu verpassen. Wer glaubt, er kommt im Bus zur Ruhe, sieht sich getäuscht, natürlich wird der heutige Erfolg gebührend gefeiert. Nach kurzer, kräftezehrender Fahrt ist man zurück am Heimatort. Es bleibt nur kurze Zeit sich in einer Wirtschaft zu stärken, denn er muß abends noch auf einen Ball, um dort die närrische Stimmung zu fördern. Um die armen Vereine zu unterstützen ist Hans M. gezwungen den Abend in der Bar zu verbringen und findet kaum Zeit zu seinem Vergnügen, mit den Mädchen zu tanzen. Nach einer Feierabendsuppe beim Wirt um die Ecke, endet endlich sein Arbeitstag, daß er gerade rechtzeitig nach Hause kommt um seiner Mutter „hallo" zu sagen, die zur Frühmesse aufbricht. Er hingegen fällt „hundemüde" in sein Bett. Lange schlafen kann er nicht, um 9 Uhr geht der Wecker, der Bus fährt um 12 Uhr an der Turnhalle.
Ein neuer Arbeitstag wartet auf Hans M. ...

Impressum
Narrenfibel NZ Aichstetten:

Herausgeber:	NZ Aichstetten e.V.
Redaktion:	
Inserate:	Daniela Fimpel
	Lothar Keck
	Walter Rölle
Texte und Gestaltung:	
	Daniela Fimpel
	Lothar Keck
	Walter Rölle
	Robert Bettrich
	Markus Müller
Ghostwriter:	Hans M.
Satz und Druck:	Hansen Offizin
EDV-Beratung:	Karl Vollmer

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!



Unser Motto:
Profil zeigen!

Hansen Offizin
Entwurf · Gestaltung
Desktop Publishing
Buch- und Offsetdruck
88317 Aichstetten
Telefon 07565/1033
Telefax 07565/1035

THURINGIA
Versicherungen

Eine gute Adresse

für alle, die von einer Versicherung maßgeschneiderten Rundumschutz, Serviceleistungen und Kundennähe erwarten:

Versicherungsbüro
ULF FÄSSLER
Nachtigallenweg 15
88299 Leutkirch / Allg.
Tel. 07561/70405, Fax 4015

Aachener und Münchener Gruppe

Dankeschön

Die Narrenzunft Aichstetten möchte sich hiermit bei allen bedanken, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung, insbesondere Bürgermeister Lohmiller, der für die Anliegen der NZ stets ein offenes Ohr hat.

Ein Dank auch den örtlichen Vereinen für die gute Zusammenarbeit bei unseren Zunftveranstaltungen.

Den Inserenten in dieser Zunftfibel, die dieses Heftchen ermöglichten und den vielen zahlreichen Händen im Hintergrund, herzlichen Dank.

Der größte Dank gilt aber der gesamten Bevölkerung der Gemeinde Aichstetten, die durch ihr Verständnis für unser Brauchtum und ihrem Besuch unserer Veranstaltungen den Erfolg und die Freude an der NZ überhaupt erst ermöglichen.

Gemeinsam fahren im Omnibus

Wir bieten Ihnen Tages- und
Mehrtages-Ausflugsfahrten sowie Kaffeefahrten.
Für Betriebs-, Vereins- und Schulausflüge können wir Ihnen
modernste Reisebusse (8 - 71 Sitzplätze) anbieten.

Omnibus-
KARRER
87789 Woringen • Tel. 08331-80404

Zunftsplitter 2

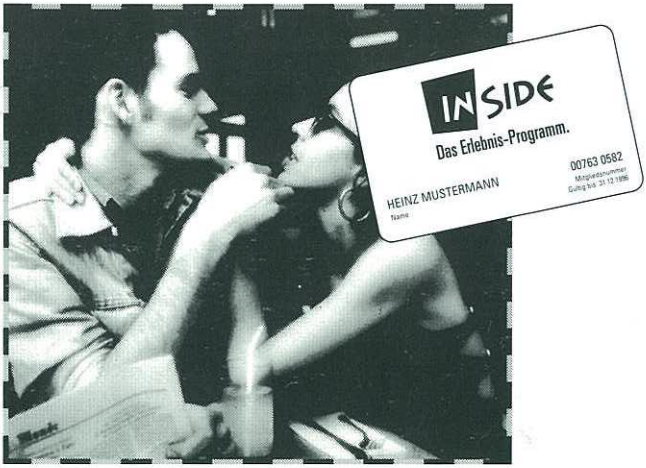
Bühnendekoration während der Fasnet '95

Schülerbefreiung in der Turn- und Festhalle

Kräftemessen der närrischen Gemeinderäte beim Rathaussturm

Freizügige Spiele bei einem Hüttenaufenthalt außerhalb der Fasnetszeit

Raus aus dem Alltag - rein in INSIDE!



Sie wollen was erleben?
Dann sind Sie bei **INSIDE** an der richtigen Adresse!

INSIDE ist Erlebnis pur. Durch jede Menge spannender Veranstaltungen und Aktivitäten: Sport jenseits des Alltags, Kultur für Kenner und Genießer, Natur pur, Kunst zum Anfassen, Infotainment, das neue Wissenshorizonte eröffnet.

Interessiert? **INSIDE** ist ein Erlebnis-Programm für Insider. Mit der kostenlosen **INSIDE**-Card nehmen Sie daran teil. Also: Gleich anfordern!

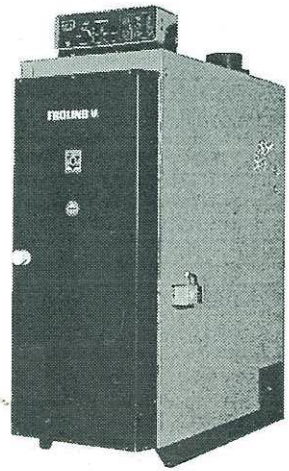
Leutkircher Bank eG

FRÖLING FH-G Turbo

Der Automatik-Holzkessel der Sonderklasse für Scheitholz und Grobhackgut.

- maximale Brenndauer
- höchste Wirkungsgrade
- geringste Emissionen

Das Prüfergebnis der Prüfanstalt für Landtechnik in Wieselburg bestätigt unsere überlegene Technik.



Wir beraten Sie gern:

Leo Gruber GmbH

Heizung · Sanitär

Zentralheizung
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitär-Installation
Kundendienst

88317 Aichstetten
Altmannshofen
Am Wald 2
Tel. 07565/1300
Fax 07565/1328